

A Begründung

Akkreditierungsauflagen

Folgenovelle

X Sonstiges

I. Teilung eines großen Moduls mit Umwandlung in modulabschließende Prüfung.

II. Wegfall des Moduls wegen Wegfall der anbietenden Professur

III. Einbringung eines neuen Wahlpflichtmoduls mit Blick auf Abschlussarbeiten im BION

IV. Einführung eines Kompensationsausschlusses.

B Änderungsbeschluss

Dreizehnter Beschluss

zur Änderung

der Speziellen Ordnung des Bachelor-Studienganges Psychologie

des Fachbereichs 06 – Psychologie und Sportwissenschaft

Aufgrund von §44 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 14. Dezember 2009 hat der Fachbereichsrat des Fachbereich 06 – Psychologie und Sportwissenschaft am 08.02.2017 die nachstehenden Änderungen beschlossen:

Artikel 1

Die Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie vom 03.09.2007, zuletzt geändert durch Beschluss vom 03.02.2016, wird wie folgt geändert:

I. In Anlage 2 Modulbeschreibungen wird das Modul Statistik in 2 Module aufgeteilt

PSY-BA-PM-01a	Statistik I	1.+2. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Statistik		
Engl. Modulbezeichnung	Statistics		
Modulcode	PSY-BA-PM-01a		
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 1.+2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christof Schuster		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		

Kompetenzziele	Die Studierenden erlernen grundlegende Konzepte der Datenanalyse, die für die Erhebung von Daten und deren Auswertung von zentraler Bedeutung sind. Sie wenden diese Kenntnisse zudem auf die Lösung statistischer Aufgaben – auch unter Aneignung von Kompetenzen in der Handhabung von Statistikprogrammen – an.				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Deskriptive Statistik • Wahrscheinlichkeitsrechnung • Logik des statistischen Inferenzschlusses • Statistische Analyse von Unterschieds- und Zusammenhangshypothesen • Ein- und mehrfaktorielle Varianzanalyse • Varianzanalyse mit Messwiederholung • Versuchsplanung 				
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesungen und Proseminare				
Prüfungsform	Modulabschlussprüfungen				
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden = 6 CP			
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung Statistik I	A2 Proseminar Statistik I	A3 Vorlesung Statistik II	A4 Proseminar Statistik II
	Aa Präsenzstunden	30	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit		15		15
	C Prüfung incl. Vorbereitung	30	15	30	15
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1: Klausur (90 Minuten) A3: Klausur (90 Minuten)			
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur (45-90 Min.) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.) nach Wahl des Lehrenden durchgeführt.			
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten)			
	Bildung der Modulnote	A1: 100% A3: 50%			
Angebotsrhythmus	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 1Semester	1. Modulsemester: A1 und A2 2. Modulsemester: A3 und A4		
Aufnahmekapazität	90				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

PSY-BA-PM-01b	Statistik II	1+2. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Statistik II		
Engl. Modulbezeichnung	Statistics		
Modulcode	PSY-BA-PM-01b		
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 1+2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christof Schuster		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		

Kompetenzziele	Die Studierenden erlernen grundlegende Konzepte der Datenanalyse, die für die Erhebung von Daten und deren Auswertung von zentraler Bedeutung sind. Sie wenden diese Kenntnisse zudem auf die Lösung statistischer Aufgaben auch unter Aneignung von Kompetenzen in der Handhabung von Statistikprogrammen an.				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Deskriptive Statistik • Wahrscheinlichkeitsrechnung • Logik des statistischen Inferenzschlusses • Statistische Analyse von Unterschieds- und Zusammenhangshypothesen • Ein- und mehrfaktorielle Varianzanalyse • Varianzanalyse mit Messwiederholung • Versuchsplanung und lineares Modell 				
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesungen und Proseminare				
Prüfungsform	Modulabschlussprüfungen				
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden = 6 CP			
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung Statistik I	A2 Proseminar Statistik I	A1 Vorlesung Statistik II	A2 Proseminar Statistik II
	Aa Präsenzstunden	30	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit		15		15
	C Prüfung incl. Vorbereitung	30	15	30	15
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1: Klausur (90 Minuten) A3: Klausur (90 Minuten)			
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur (45-90 Min.) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.) nach Wahl des Lehrenden durchgeführt.			
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten)			
	Bildung der Modulnote	A1: 100% A3: 50%			
Angebotsrhythmus	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 1Semester	1. Modulsemester: A1 und A2 2. Modulsemester: A3 und A4		
Aufnahmekapazität	90				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

II. In Anlage 2 Modulbeschreibungen wird die Wahlpflichtmodule Lehren und Lernen mit Medien A und B gestrichen

PSY-BA-WPM-09-A	Lehren und Lernen mit Medien A	5. Sem.	4-CP
Modulbezeichnung	Lehren und Lernen mit Medien A		
Engl. Modulbezeichnung	Teaching and Learning with new Media		
Modulcode	PSY-BA-WPM-09-A		
FB / Fach / Institut	FB-06 Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 5. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ulrich Glowalla		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-12 Pädagogische Psychologie		

Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erwerben vertiefte Kenntnisse über Theorien und Befunde des Lehrens und Lernens mit Medien lernen die wesentlichen Werkzeuge und Verfahren zur Gestaltung von Lehrmedien kennen lernen die wesentlichen Werkzeuge und Verfahren zur Gestaltung von Lernumgebungen kennen wenden die erworbenen Kenntnisse bei der praktischen Gestaltung von Lehrmedien und Lernumgebungen an 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Kognitions- und instruktionswissenschaftliche Prinzipien der Gestaltung von Lehrmedien und virtuellen Lernumgebungen Theorien und Befunde zum Einsatz von Lehrmedien und Lernumgebungen in Schule, Studium und Beruf Vor- und Nachteile verschiedener Medien in Lehrmedien Mediengestaltung, Autorenwerkzeuge, Lernplattformen und virtuelle Seminartechnologien Einsatz begleitende Evaluation von Lehrmedien und virtuellen Lernumgebungen Kognitive und soziale Aspekte des Lehrens und Lernens mit Medien 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %		
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden – 4 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1-Seminar	
	Aa-Präsenzstunden	30	
	Ab-Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	
	B-Selbstgestaltete Arbeit	30	
	C-Modulabschlussprüfung	15	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßig Teilnahme	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1: Referat und schriftliche Ausarbeitung (50%) und 45-minütiger Abschlusstest oder schriftliche Ausarbeitung (50%)	
	-Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Überarbeitung der Präsentation, Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten)	
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte	
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen	
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe A1
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

PSY-BA-WPM-09-B	Lehren und Lernen mit Medien B	6. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Lehren und Lernen mit Medien B		
Engl. Modulbezeichnung	Learning and Teaching with new Media		
Modulcode	PSY-BA-WPM-09-B		
FB / Fach / Institut	FB-06 Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 6. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ulrich Glowalla		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM-11-A		

Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erwerben vertiefte Kenntnisse über Theorien und Befunde des Lehrens und Lernens mit Medien lernen die wesentlichen Werkzeuge und Verfahren zur Gestaltung von Lehrmedien kennen lernen die wesentlichen Werkzeuge und Verfahren zur Gestaltung von Lernumgebungen kennen wenden die erworbenen Kenntnisse bei der praktischen Gestaltung von Lehrmedien und Lernumgebungen an 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Kognitions- und instruktionswissenschaftliche Prinzipien der Gestaltung von Lehrmedien und virtuellen Lernumgebungen Theorien und Befunde zum Einsatz von Lehrmedien und Lernumgebungen in Schule, Studium und Beruf Vor- und Nachteile verschiedener Medien in Lehrmedien Mediengestaltung, Autorenwerkzeuge, Lernplattformen und virtuelle Seminartechnologien Einsatz begleitende Evaluation von Lehrmedien und virtuellen Lernumgebungen Kognitive und soziale Aspekte des Lehrens und Lernens mit Medien 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %		
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden – 4 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1-Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
	C Modulabschlussprüfung	15	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1: Referat und schriftliche Ausarbeitung (50%) und 45-minütiger Abschlusstest oder schriftliche Ausarbeitung (50%)	
	Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Überarbeitung der Präsentation, Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten)	
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte	
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen	
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe A1
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

III. In Anlage 2 Modulbeschreibungen werden die Wahlpflichtmodule Funktionelle Magnetresonanztomografie A und B neu eingeführt

PSY-BA-WPM-09 A	Funktionelle Magnetresonanztomografie A	5. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Funktionelle Magnetresonanztomografie A		
Engl. Modulbezeichnung	Functional Magnetic Resonance Tomography		
Modulcode	PSY-BA-WPM-09 A		
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 5. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Rudolf Stark		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		

Kompetenzziele	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerben Kenntnisse in Grundlagen der funktionellen Magnetresonanztomografie, • Erlernen Auswertemethoden für Daten der funktionellen Magnetresonanztomografie, • Werden in die praktische Durchführung von fMRT-Experimenten eingeführt, • Erwerben Kenntnisse in der Interpretation und Auswertung von fMRT-Ergebnissen. 		
Modulinhalte	Theorie <ul style="list-style-type: none"> • Physikalische Grundlagen der Kernspintomografie • Sicherheit und wichtige Begriffe der Kernspintomografie • Bedienung der Scanner-Software • Studiendesigns von fMRT-Experimenten und Grundlagen der Auswertung von fMRI- Daten 		
	Praxis <ul style="list-style-type: none"> • Praktische Durchführung eines fMRT-Experiments Einführung in die Auswertung von fMRT-Daten mittels SPM		
Lehrveranstaltungsform(en)		Seminar 100 %	
Prüfungsform		Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen	
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
	C Modulabschlussprüfung	15	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen	
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung	
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte	
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen	
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe A1
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

PSY-BA-WPM-09 B	Funktionelle Magnetresonanztomografie B	6. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Funktionelle Magnetresonanztomografie B		
Engl. Modulbezeichnung	Functional Magnetic Resonance Tomography		
Modulcode	PSY-BA-WPM-09 B		
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 6. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Rudolf Stark		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		

Kompetenzziele	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerben Kenntnisse in Grundlagen der funktionellen Magnetresonanztomografie, • Erlernen Auswertemethoden für Daten der funktionellen Magnetresonanztomografie, • Werden in die praktische Durchführung von fMRT-Experimenten eingeführt, • Erwerben Kenntnisse in der Interpretation und Auswertung von fMRT-Ergebnissen. 		
Modulinhalte	Theorie <ul style="list-style-type: none"> • Physikalische Grundlagen der Kernspintomografie • Sicherheit und wichtige Begriffe der Kernspintomografie • Bedienung der Scanner-Software • Studiendesigns von fMRT-Experimenten und Grundlagen der Auswertung von fMRI- Daten 		
	Praxis <ul style="list-style-type: none"> • Praktische Durchführung eines fMRT-Experiments Einführung in die Auswertung von fMRT-Daten mittels SPM		
Lehrveranstaltungsform(en)		Seminar 100 %	
Prüfungsform		Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen	
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
	C Modulabschlussprüfung	15	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen	
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung	
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte	
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen	
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe A1
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

IV. In der Anlage 3 Referenzfachmodulbeschreibungen wird das Modul BA-REF-01 wie folgt geändert

PSY-BA-REF-01	Psychopathologie und -pharmakologie	5. + 6. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Psychopathologie und -pharmakologie		
Modulcode	PSY-BA-REF-01		
FB / Fach / Institut	Referenzfach Medizin für Psychologiestudierende		
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.	B. Sc. Psychologie / 5. + 6. Semester		
Modulverantwortliche/r	PD Dr. Gebhard Sammer		
.....		
Mo	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme	
	Prüfungsform(en)	1. Klausur zur Vorlesung Psychopathologie (2-stündig)	

(Umfang)	2. Klausur zur Vorlesung Psychopharmakologie (2-stündig)		
Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel aus beiden Klausuren. Beide Klausuren müssen bestanden werden		
Form der Ausgleichsprüfung	Werden eine oder beide Klausuren nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt. (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten)		
Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 45 30-minütige mündliche Wiederholungsprüfung über alle Modulinhalte angeboten.		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: VI Psychopathologie SoSe: VI Psychopharmakologie
Aufnahmekapazität	90		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

V. In der Speziellen Ordnung wird § 24 neu gefasst:

§ 24 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

Diese Ordnung in der Fassung des dreizehnten Änderungsbeschlusses vom 08.20.2017 tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft und gilt für alle Studierenden ab dem Wintersemester 2017/18.

Artikel 2 Inkrafttreten

Der Beschluss tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft. Der neue Wortlaut der geänderten Ordnung wird in den Mitteilungen der Universität Gießen bekannt gemacht.